



Kurzfassung Diplomarbeit

FAHRINGER Wolfgang Franz (9/98):

Einsatzmöglichkeiten von Hydrophonen zur Geschiebemessung.

Begutachter: Ao.Univ.-Prof. Dr. F. Schöberl

Dem Geschiebetrieb kommt in der wasserwirtschaftlichen Nutzung von Gewässern eine wesentliche Bedeutung zu. Daher spielt seine Erfassung, welche durch verschiedene Meßmethoden erfolgen kann, eine wichtige Rolle.

Eine indirekte Meßmethode ist die Aufzeichnung von Impulsen mit Hydrophonsensoren, welche allerdings einer Eichung durch andere Meßverfahren wie z.B. Sedimentationsmessungen bedarf.

In der Arbeit wird versucht, anhand von Meßergebnissen an einem kleinen, zum Teil vergletscherten Einzugsgebiet im Pitztal eine Eichbeziehung zwischen Impulsen und auftretenden Geschiebetrieb abzuleiten. Weiters wird eine Übertragbarkeit gewonnener Ergebnisse auf andere Einzugsgebiete und Meßperioden geprüft.